

**Niederschrift**

über die 14. öffentliche Sitzung  
**des Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke**  
am **Dienstag, 22. November 2022, 19:00 Uhr**  
im Landhaus Meister, Kassel

21. Dezember 2022

1 von 4

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Holger Augustin, Stellvertretender Ortsvorsteher, CDU  
Markus Broch, Mitglied, Freie Wähler  
Mag. Fleur Lüthje, Mitglied, B90/Grüne  
Joachim Meister, Mitglied, parteilos  
Angela Nolda, Mitglied, B90/Grüne  
Michaela Reuter, Mitglied, CDU

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Wolfgang Decker, Stadtverordneter im Stadtteil, SPD

**Schriftführung**

Astrid Rölke

**Entschuldigt:**

Helmuth Brehm, Ortsvorsteher, SPD  
Frank Appel, Mitglied, CDU  
Ilona Börner, Mitglied, SPD  
Sophie Eltzner, Stadtteilbeauftragte, B90/Grüne

**Tagesordnung:**

1. Vorschlagsliste für Straßen, Wege, Plätze
2. EUROPAN 17, Entwicklungsgebiet Wolfsanger-Nord
3. Abfallbehälter im Ortsteil, Übernahme von Patenschaften durch Bürgerinnen und Bürger
4. Mitteilungen

Der stellvertretende Ortsvorsteher Holger Augustin eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2 von 4

Herr Augustin stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es gibt keine Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

### **1. Vorschlagsliste für Straßen, Wege, Plätze**

Die Details zu den Änderungen der ursprünglichen Vorschlagsliste sollen nach einem Ortstermin besprochen und auf den Weg gebracht werden. Daher wird heute noch kein Beschluss vom Ortsbeirat gefasst.

### **2. EUROPAN 17, Entwicklungsgebiet Wolfsanger-Nord**

Der Tagesordnungspunkt wird diskutiert und der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss

1. Der Ortsbeirat befürwortet die Vertragsvereinbarung zur Durchführung des Wettbewerbes EUROPAN 17 für das Gebiet „Wolfsanger Nord“.
2. Der Ortsbeirat bekräftigt gleichzeitig seine Beschlüsse vom 29.10.2019 (siehe Anlagen), in dem er eine Mischbebauung mit bezahlbarem Mietwohnungsbau einerseits und erschwinglichen Eigenheimbau nach dem Vergabemodell Feldlager andererseits fordert. Ebenso fordert er weiterhin eine angemessene Anbindung von Wolfsanger-Nord und des bereits bestehenden Wohngebietes Dessenborn/Triftweg an den ÖPNV.
3. Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten soll die Ausstattung mit regenerativer Energie sichergestellt werden.
4. Der Bedarf von voraussichtlich benötigten Kinderbetreuungsplätzen sollte bei der Planung berücksichtigt werden.
5. Bei der Planung sollte auf alle Fälle der historische Kirchweg begehbar und in der ursprünglichen Streckenführung erhalten bleiben.
6. Die Bebauung sollte mögliche Sichtachsen frei lassen.

7. Durch die Ausweisung der Fahrwege als Anliegerstraßen sollte der Autoverkehr eingedämmt und z.B. Schleichverkehr vermieden werden. 3 von 4
8. Es sollten Vorkehrung zur Steigerung der Attraktivität von Fahrradverkehr vorgehalten werden, z.B. abschließbare Fahrradhäuschen in angemessener Anzahl.
9. Der Ortsbeirat erwartet, dass er am Preisgericht beteiligt wird.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)**

### **3. Abfallbehälter im Ortsteil, Übernahme von Patenschaften durch Bürgerinnen und Bürger**

Die Situation wird diskutiert und der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss

Es liegen neun Standorte für die Aufstellung von Abfallbehältern vor. Für alle Standorte haben sich Bürger\*Innen für eine Patenschaft bereit erklärt. Der Ortsbeirat begrüßt die Aufstellung der Abfallbehälter im Ortsteil.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)**

### **4. Mitteilungen**

- In der Sitzung des Fördervereins Stadtteilkultur Wolfsanger e. V. am 2.11.2022 wurde u. A. beschlossen, das Projekt „Historisches Portal“ finanziell zu unterstützen. Voraussetzung dafür ist die entsprechende Genehmigung des Hochbauamtes der Stadt Kassel und des Stadtschulamtes.
- Weiterhin wurde das Weinfest als voller Erfolg bewertet und soll im nächsten Jahr erneut veranstaltet werden.
- An der Mitfahrerbank ist eine Sachbeschädigung an einem der Wegweiser-Arme entstanden, Schadenhöhe ca. 500 €, die Reparatur soll von Vereinsmitgliedern in Eigeninitiative vorgenommen werden.
- Inzwischen wurde der zunächst provisorisch eingerichtete Zebrastreifen im Triftweg endgültig ausgebaut. Damit ist die ursprüngliche Elterninitiative der Grundschüler Wolfsanger-Hasenhecke und des Ortsbeirats von Erfolg gekrönt worden.
- An der Bushaltestelle Zeppelinstraße ist das während der Neubauphase auf dem angrenzenden Grundstück bewegliche Haltestellenschild nunmehr durch ein festes Installiertes ersetzt und zusätzlich ein Abfallbehälter montiert worden.

- Hinweis auf die demnächst stattfindenden beiden Weihnachtsmärkte:
- Vom 24.11. bis 26.11. findet der Weihnachtsmarkt des TSV Wolfsanger auf dem Sportplatzgelände statt.
- Vom 2.12 bis 4.12. findet der Weihnachtsmarkt am „Tor zu Wolfsanger“ beim Kiosk Reuter statt.
- Am 27.11. findet das Gemeindefest mit dem Adventsbasar im Gemeindehaus an der Johannis Kirche statt, Beginn um 14 Uhr.

Terminvorschlag für die nächste Ortsbeiratssitzung: 24.01.2023

Ende der Sitzung: 19:51 Uhr

Holger Augustin  
Stellvertretender Ortsvorsteher

Astrid Rölke  
Schriftführerin

**Beschluss**

29. Oktober 2019  
1 von 2

### **Baugebiet Wolfsanger-Nord**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen 2 Anträge vor. Der Ortsbeirat diskutiert die Anträge und fasst folgende Beschlüsse:

1. Antrag der Ortsbeiratsmitglieder der CDU:

Der Magistrat wird aufgefordert, das seit über zehn Jahren im Flächennutzungsplan sowie dem Entwicklungsplan betrachtete Baugebiet „Wolfsanger Nord“ zeitnah zu beplanen und zur Baureife zu bringen.

Für die in Rede stehende Fläche ist eine angemessene Anbindung an den ÖPNV vorzusehen. Der Bau einer Straßenbahntrasse von der Ihringshäuser Straße bis zum Osterbachviertel ist weiterhin vorzusehen.

In die Streckenführung des ÖPNV ist dabei grundsätzlich das Wohngebiet am Dessenborn sowie die geplante Bebauung des ehemaligen Campus Geländes einzubeziehen.

Bedingt durch den zu erwartenden Aufwuchs an Anwohnern, sollte ein tragfähiges Verkehrskonzept erarbeitet werden, das den damit einhergehenden, zusätzlich entstehenden Verkehr angemessen berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Antrag der Ortsbeiratsmitglieder der SPD:

Der Ortsbeirat begrüßt, dass die Stadt Kassel den Bereich Wolfsanger Nord (Fläche zwischen Felsenkeller, Nordfriedhof, Kleingartenanlage Schöne Aussicht, Höheweg) erschließen will und dort Wohnraum geschaffen werden soll. Planung und Erschließung sollten alsbald erfolgen, damit die Wohnraumschaffung so schnell als möglich realisiert werden kann.

Der Ortsbeirat spricht sich für die Planung eines Wohnmischgebietes aus. Die Planungen sollen einerseits Geschosswohnungsbau zwecks Schaffung dringend benötigter bezahlbarer Mietwohnungen vorsehen, bei dem die Kriterien des sozialen Wohnungsbaus zu berücksichtigen sind. Zum anderen sollen die Planungen Eigenheimbebauung (Doppelhaus und Einzelhausbebauung) vorsehen. Bei der Vergabe der Grundstücke für den Eigenheimbau sind soziale Kriterien zu berücksichtigen, analog dem Vergabeverfahren Feldlager/Harleshausen, mit dem die Liegenschaftsverwaltung gute

Erfahrungen gemacht hat (Bonusverfahren für Familien mit Kindern, Wohnen für zwei Generationen, bisherige Mietwohnung in Kassel etc.)

2 von 2

Der Ortsbeirat hält es für sinnvoll und notwendig, ein planerisches Gesamtkonzept zu entwickeln, welches das Neubaugebiet, die Ansiedlung des KGV Fackelteich, den Reiterhof und den KGV Schöne Aussicht umfasst und deren unterschiedlichen Interessen und Belange in Einklang bringt. Er bittet den Magistrat dieses Konzept umgehend zu entwickeln.

Der Ortsbeirat hält an seiner Forderung nach einer Straßenbahnanbindung von der Ihringshäuserstraße in das Gebiet Dessenborn auf der teilweise bereits vorhandenen Trasse fest. Dies ist bei der Planung des Neubaugebietes zu berücksichtigen. Bis zur Realisierung dieser Straßenbahnanbindung ist eine ÖPNV-Anbindung durch verbesserte Busverkehre zu gewährleisten, die sowohl die Anbindung des neu zu entwickelnden o.g. Planungsbereichs, als auch das Wohngebiet Dessenborn/Triftweg vorsieht. Der Busverkehr kann dabei auf der teils vorhandenen Trasse geführt werden. Der Ortsbeirat hält in diesem Zusammenhang ein Verkehrskonzept für notwendig, dass den ÖPNV und den zunehmenden Individualverkehr berücksichtigt.

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat sobald als möglich die Erschließungsplanungen für das Neubaugebiet Wolfsanger Nord sowie den Entwurf eines planerischen Gesamtkonzeptes vorzustellen und darzulegen, welche konkreten Maßnahmenschritte zu welchem Zeitpunkt vorgesehen sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Helmuth Brehm  
Ortsvorsteher

Astrid Rölke  
Schriftführerin